



### Feuerversicherung

## Prüfung elektrischer Anlagen ist gesetzliche Pflicht von der Kaffeemaschine bis zur High-Tech-Produktionsstraße

### Die 5 wichtigsten Fakten zur Prüfung elektrischer Anlagen

#### ■ Welche elektrischen Anlagen müssen geprüft werden?

Grundsätzlich müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in einem Unternehmen regelmäßig geprüft werden. Dies bedeutet konkret, dass neben großen elektrischen Anlagen wie beispielsweise CNC-Maschinen oder Schweißautomaten auch Betriebsmittel wie Wasserkocher oder Computer festgelegten Prüfungen unterzogen werden müssen.

#### ■ Wer ist für die Prüfung der elektrischen Anlagen zuständig?

Für den ordnungsgemäßen und sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand der Anlagen ist der Unternehmer/Arbeitgeber voll verantwortlich und haftet hierfür auch entsprechend. Durch turnusgemäße Überprüfungen muss sichergestellt werden, dass von den Geräten keine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht.

**Übrigens:** Dies gilt auch dann, wenn diese Anlagen persönliches Eigentum der Mitarbeiter sind und von diesen in den Betrieb eingebracht wurden (z.B. Kaffeemaschinen oder Radios).

#### ■ Wer führt Prüfungen in der Praxis durch?

Je nach Anlage werden die Prüfungen in der Praxis - gemäß oben beschriebener gesetzlicher Grundlage - durch den Benutzer selbst, elektrotechnisch unterwiesene Personen oder Elektrofachkräfte durchgeführt.

#### ■ In welchen Rhythmen müssen die Anlagen geprüft werden?

Die Prüffristen sind äußerst individuell gestaltet und unterscheiden sich - je nach Art und Ortsveränderlichkeit der elektrischen Anlage - sehr stark. In der Praxis gibt es beispielsweise Anlagen (wie z.B. Fehlerstromschutzschalter), die täglich durch den Benutzer geprüft werden sollen, während bestimmte ortsfeste Anlagen lediglich alle 4 Jahre einer Prüfung unterzogen werden müssen.

#### ■ Wie läuft eine Prüfung konkret ab?

Prüfungen bestehen grundsätzlich aus den drei Teilbereichen Sichtprüfung, Messprüfung und Funktionsprüfung, unterscheiden sich aber vor allem in Dauer und Aufwand - je nach Art und Größe der Anlage - sehr deutlich. Dabei können die Prüfzeiten zwischen ein paar Minuten (bei einem Wasserkocher) und mehreren Tagen (bei einer Produktionsstraße) variieren.

## Auswirkungen auf den Versicherungsschutz - "Vorsorge ist besser als Nachsorge"

Fakt ist, dass unzulänglich gewartete elektrische Anlagen - früher oder später - zu Risiken wie Stromschlag, Feuer- und Rauchentwicklung führen. Aus diesem Grund sind regelmäßige Überprüfungen der Anlagen zur Aufrechterhaltung des vollen Versicherungsschutzes unbedingt notwendig.

Sofern der Versicherungsnehmer im Schadenfall die gesetzlich sowie versicherungsvertraglich vorgeschriebenen Prüfungen der Anlagen nicht nachweisen kann, ist der Versicherer - je nach Schwere der Obliegenheitsverletzung - zur Kürzung der Versicherungsleistung oder gar zur Ablehnung des Versicherungsschutzes berechtigt.

Daher empfehlen wir die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Anlagen nachhaltig. Dies ist besonders wichtig, um neben der Sicherstellung des vollen Versicherungsschutzes, einerseits wirtschaftliche Verluste durch mögliche Ausfallzeiten im eigenen Unternehmen zu vermeiden, andererseits aber auch den Vorschriften der Berufsgenossenschaft gerecht werden zu können.

---

### Ihr Ansprechpartner



Nehmen Sie gerne Kontakt auf.  
Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

**Thomas Egermann**

fon: 09 11 / 5 86 75-71

fax: 09 11 / 5 86 75-6671

thomas.egermann@ufb-umu.de